



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften
GZ: (GB6) 66.32

Datum: - 1. JULI 2022

Beschlusskontrolle zu A0497/18 (Sitzungsnummer: SR/062/2019)
Blaues Wunder: Verkehrsentlastung schaffen

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zur Entlastung des Verkehrszuges Körnerplatz – Blaues Wunder – Schillerplatz während der Brückenbauarbeiten folgende Maßnahmen zu prüfen und ggf. im eigenen Ermessen umzusetzen oder dem Stadtrat einen Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten:

- 1. Maßnahmen im Bereich Fähre: Kostenlose Fahrradbeförderung auf der Fähre Laubegast-Niederpoyritz während der Brückenbauarbeiten.“**

Eine kostenlose Fahrradbeförderung auf der Fähre Niederpoyritz – Laubegast während der Bauarbeiten wurde mit der DVB AG geprüft, musste aber aus den folgenden Gründen verworfen werden:

Da eine Differenzierung der vom Blauen Wunder ausweichenden Fahrgäste auf der Fähre durch die DVB AG weder kalkulierbar ist, noch mit verwertbarem Aufwand erhoben oder kontrolliert werden kann, wurde gegenüber der Stadtverwaltung die Übernahme der gesamten Betriebskosten der Fähre für die Zeit der Baumaßnahme(n) am Blauen Wunder geltend gemacht. Dadurch entstehen Kosten in Höhe von rund 100.000,00 Euro, welche nicht förderfähig sind und daher aus Eigenmitteln der Landeshauptstadt Dresden finanziert werden müssten.

2. „Der Beschlusspunkt 2 wird abgelehnt.“
3. „Maßnahmen im Bereich Radverkehr: Herstellen einer vorübergehenden, provisorischen „glatten“ Decke auf Abschnitten des Körnerweges, die noch nicht saniert sind, zur Schaffung einer attraktiven durchgehenden Radwegeverbindung Loschwitz – Stadtzentrum während der Brückenbauarbeiten.“


Hierzu wurde abschließend mit der Beschlusskontrolle vom 25. Januar 2021 berichtet.

4. „Eine Informationskampagne über Alternativen zur Brückennutzung für Anwohnerinnen und Anwohner.“

Eine Informationskampagne zur Umsetzung der Baumaßnahme erfolgte im Frühjahr 2022 durch das Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll und wird vor der Vollsperrungsphase in den Sommerferien 2022 nochmals intensiviert.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Januar 2023

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister